

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen

Stand: 12.12.2023

UTILTS Anwendungshandbuch Definitionen

Version: 1.1a

Stand MIG: UTILTS 1.1c

Ursprüngliches Publikationsdatum: 24.10.2023

Autor: BDEW



Disclaimer

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Die PDF-Datei ist das gültige Dokument. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht. Der BDEW behält sich vor, in Zukunft eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.



Inhaltsverzeichnis

1	Vor	wort4
2	Aufl	bau des Dokumentes4
3	Übe	rsicht der Pakete in der UTILTS4
4	Hinv	weise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition4
	4.1 4.2 4.3	Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen"4 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen"5 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen"
5	Anv	vendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen6
6	Hinv	weise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition 14
	6.1	Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition"14 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten
		Schaltzeitdefinition"14
	6.3	Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition"15
	6.4	Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition15
	6.5	Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition16
	6.6	Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition
7	Übe	rmittlung der ausgerollten Definitionen19
8	Änd	erungshistorie31



1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarktes für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Übersicht einer Definition und den ausgerollten Definitionen. Eine Definition kann in der expliziten Ausprägung eine Zählzeitdefinition, eine Schaltzeitdefinition oder eine Leistungskurvendefinition sein.

Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Übersicht der Pakete in der UTILTS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]		Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z.B. im COM-Segment.

4 Hinweise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition

4.1 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen"

Die Version der Übersicht der Zählzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Zählzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein.

Verwendet der Netzbetreibers Hochlastzeitfenster zur Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung (nach § 19, Absatz 2, Satz 1 StromNEV), können die entsprechenden Zählzeiten im Anwendungsfall übermittelt und über den Code "Z25 – Verwendung des Hochlastzeitfenster" im Segment SG9 CAV+ZD4 gekennzeichnet werden. Diese Zählzeiten sind vom LF nicht bestellbar und sind diesbezüglich gekennzeichnet.



4.2 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen"

Die Version der Übersicht der Schaltzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Schaltzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein

4.3 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen"

Die Version der Übersicht der Leistungskurvendefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Leistungskurvendefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein



5 Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen

EDIFA	CT Stru	ktur	Beschre	ibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefin itionen	g Übersicht Schaltzeitdef		Bedingung
			Kommu	nikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
					LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
			Prüfider	ntifikator	25004	25006	25007	
Nachr	ichten-	Kopfsegment						
	UNH				Muss	Muss	Muss	
	UNH	0062		hten-Referenznummer	X	X	X	
	UNH	0065	UTILTS	Netznutzungszeiten- Nachricht	X	X	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	X	X	
	UNH	0054	18A	Ausgabe 2018 - A	X	X	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	X	
	UNH	0057	1.1c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	Х	
Begin	n der N BGM	achricht			Muss	Muss	Muss	
	BGM	1001	Z60	Übersicht	Χ			
			Z78	Zählzeitdefinitionen Übersicht		Х		
			2/0	Schaltzeitdefinitionen		^		
			Z79	Übersicht			Χ	
				Leistungskurvendefinitio nen				
	BGM	1004	Dokume	entennummer	X	X	X	
Nachr	ichtenc	latum						
	DTM				Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	x [931][494]	X [931][494]	x [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.
								[931] Format: ZZZ = +00
N 4 D 4 D		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	X	
MP-IL) Absen	uer			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	Χ	Χ	
	_		293	DE, BDEW	X	X	X	



EDIFACT Struktur Beschreibung Übermittlun Übermittlu g Übersicht g Übersich Zählzeitdefin Schaltzeitd itionen initionen Kommunikation von NB an LF / NB an LF MSB MSB LF an MSB LF an NB MSB	def Leistungskur n vendefinitio
MSB MSB LF an MSB LF an NE	nen
MSB MSB LF an MSB LF an NE	
LF an MSB LF an NE	MSB
MSB	
	MSB
Prüfidentifikator 25004 25006	25007
(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	
Ansprechpartner	
SG3 Kann Kann	Kann
SG3 CTA Muss Muss	Muss
SG3 CTA 3139 IC Informationskontakt X X	X
SG3 CTA 3412 Name vom Ansprechpartner X X	Х
Kommunikationsverbindung	
SG3	
SG3 COM Muss Muss	Muss
SG3 COM 3148 Nummer / Adresse X X	X
SG3 COM 3155 EM Elektronische Post X [1P01] X [1P01]	
FX Telefax X [1P01] X [1P01]	
TE Telefon X [1P01] X [1P01]	
AJ weiteres Telefon X [1P01] X [1P01]	
AL Handy X [1P01] X [1P01]] X [1P01]
MP-ID Empfänger	
SG2 Muss Muss	Muss
SG2 NAD Muss Muss SG2 NAD 3035 MR Nachrichtenempfänger X X	Muss
SG2 NAD 3035 MR Nachrichtenempfänger X X SG2 NAD 3039 MP-ID X [1] X [1]	X [1] [1] Nur MP-ID aus Sparte
SOZ NAD SOSS MIP-ID A [1]	Strom
SG2 NAD 3055 9 GS1 X X	X
293 DE, BDEW X X	X
(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	
Vorgang	-
SG5 Muss [2001] Muss [200	1] Muss [2001] [2001] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal anzugeben
	Muss
SG5 IDE Muss Muss	X
SG5 IDE Muss Muss SG5 IDE 7495 24 Transaktion X X	
	X
SG5 IDE 7495 24 Transaktion X X	X
SG5 IDE 7495 24 Transaktion X X SG5 IDE 7402 Vorgangsnummer X X	X
SG5 IDE 7495 24 Transaktion X X SG5 IDE 7402 Vorgangsnummer X X Gültig ab SG5 SG5	X
SG5 IDE 7495 24 Transaktion X X SG5 IDE 7402 Vorgangsnummer X X Gültig ab SG5 SG5 SG5 SG5	
SG5 IDE 7495 24 Transaktion X X SG5 IDE 7402 Vorgangsnummer X X Gültig ab SG5 SG5 DTM Muss Muss SG5 DTM 2005 157 Gültigkeit, Beginndatum X X SG5 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931]	Muss X X [931] [506] Hinweis: Zeitpunkt,
SG5 IDE 7495 24 Transaktion X X SG5 IDE 7402 Vorgangsnummer X X Gültig ab SG5 SG5 DTM Muss Muss SG5 DTM 2005 157 Gültigkeit, Beginndatum X X SG5 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931] X [931] Zeitspanne, Wert [506] Λ [508] Λ [508] Λ	Muss X X [931] [506] Hinweis: Zeitpunkt, [509] ∧ ab dem die Übersicht der
SG5 IDE 7495 24 Transaktion X X SG5 IDE 7402 Vorgangsnummer X X Gültig ab SG5 SG5 DTM Muss Muss SG5 DTM 2005 157 Gültigkeit, Beginndatum X X SG5 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931]	Muss X X [931] [506] Hinweis: Zeitpunkt, [509] ∧ ab dem die Übersicht der [UB1] Zählzeitdefinitionen
SG5 IDE 7495 24 Transaktion X X SG5 IDE 7402 Vorgangsnummer X X Gültig ab SG5 SG5 DTM Muss Muss SG5 DTM 2005 157 Gültigkeit, Beginndatum X X SG5 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] X [931] X [931] Zeitspanne, Wert [506] Λ [508] Λ [508] Λ	Muss X X [931] [506] Hinweis: Zeitpunkt, [509] ∧ ab dem die Übersicht der



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefin itionen	g Übersicht	g Übersicht	
			Kommu	unikation von	NB an LF /	NB an LF /	NB an LF /	
					MSB	MSB	MSB	
					LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
			Prüfide	ntifikator	25004	25006	25007	
								Schaltzeitdefinitionen gültig ist
								[509] Hinweis: Zeitpunkt, ab dem die Übersicht der Leistungskurvendefinitio n gültig ist
								[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	Х	
Version	onsanga	abe						
SG5	DTM				Muss	Muss	Muss	
SG5	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	Х	Х	
SG5	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	Χ	Χ	
	s der N itionen	utzung von						
SG5	STS				Muss	Muss	Muss	
SG5	STS	9015	Z36	Nutzung von Definitionen	X	X	X	
SG5	STS	4405	Z45	Definitionen werden verwendet	X	Х	Χ	
			Z46	Definitionen werden nicht verwendet	Х	Х	Х	
Prüfid	lentifik	ator						
SG6 SG6	RFF				Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG6	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6	RFF	1154	25004	Übersicht Zählzeitdefinitionen	Χ			
			25006	Übersicht		Х		
				Schaltzeitdefinitionen				
			25007	Übersicht Leistungskurvendefinitio nen			Χ	
Refer	enz auf	Reklamation						
SG6					Soll [26]	Soll [26]	Soll [26]	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6	RFF				Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	X	
SG6	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X [504]	X [504]	X [504]	[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die



EDIFA	CT Stru	ktur	Beschre	ibung	g Übersicht	Übermittlun g Übersicht Schaltzeitdef initionen	g Übersicht	Bedingung
			Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfider	ntifikator	25004	25006	25007	
								Reklamation einer Definition erfolgt ist
Zählze	eitdefin	ition						
SG8					Muss [24]			[24] Wenn SG5 STS+Z36+Z45 (Definitionen werden verwendet) vorhanden
SG8	SEQ				Muss			
SG8	SEQ	1229	Z42	Zählzeitdefinition	X			
Code s SG9	der Zäh	Ilzeitdefinition			Muss Muss			
SG9	CCI	7059	Z39	Code der Zählzeitdefinition	X			
SG9	CCI	7037	Code de	r Zählzeitdefinition	X [44]			[44] Der in diesem Datenlement angegebene Code der Zählzeitdefinition muss innerhalb eines Vorgangs (IDE) eindeutig sein.
	gkeit de	er Übermittlung						
SG9	CAN				Navas			
SG9 SG9	CAV	7111	ZE0	Häufigkeit der	Muss			
			ļ	Übermittlung				
SG9	CAV	7110	Z33	einmalig zu übermittelnde ausgerollte Definition	X			
			Z34	jährlich zu übermittelnde ausgerollte Definition	Х			
ausge	nittelba rollten eitdefin	arkeit der ition						
SG9	CAV				Muss			
SG9	CAV	7111	ZD5	Übermittelbarkeit der ausgerollten Definition	X			
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch übermittelbar	Χ			
			Z24	elektronisch nicht übermittelbar	Х			
Leistu atypis		es kimums bei etznutzung						
SG9	CAV				Muss [22]			[22] Wenn MP-ID in SG2
505	CAV		:		141033 [22]			[22] **Cilii ivii 10 iii 302



EDIFACT Sti	ruktur	Beschre	eibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefins itionen	g Übersicht	g Übersicht	Bedingung
		Kommu	unikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
				LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
		Prüfide	ntifikator	25004	25006	25007	
							NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9 CAV	7111	ZD4	Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung	Х			
SG9 CAV	7110	Z25	Verwendung des Hochlastzeitfensters	Χ			
		Z26	keine Verwendung des	Χ			
		!	Hochlastzeitfensters				
Bestellbark Zählzeitdefi SG9							
SG9 CAV				Muss [22] ∧ [25]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
							[25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF
SG9 CAV	7111	ZD7	Bestellbarkeit der Zählzeitdefinition	Х			
SG9 CAV	7110	Z27	Zählzeitdefinition ist bestellbar	Χ			
		Z28	Zählzeitdefinition ist nicht bestellbar	Х			
Zählzeitdefi	nitionstyp						
SG9							
SG9 CAV				Muss [22] ∧ [27]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
							[27] Wenn in SG9 CAV+ZD4+Z26 (keine Verwendung des Hochlastzeitfensters) vorhanden
SG9 CAV	7111	ZD3	Zählzeitdefinitionstyp	Χ			
SG9 CAV	7110	Z29	Wärmepumpe	X			
		Z30 Z31	Nachtspeicherheizung Schwachlastzeitfenster	X X			
		Z32	sonstiger	X			
		Z35	Zählzeitdefinitionstyp Hochlastzeitfenster	Х			
SG9 CAV	7110	Beschre		X [21]			[21] Wenn in dieser
333 CAV	, 110		tdefinitionstyp	^ [∠+]			CAV+ZD3 der Wert im



EDIFA	CT Stru	uktur	Beschr	eibung			g Übersicht	
			Komm	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfide	entifikator	25004	25006	25007	
								DE7110 mit Z32 (sonstiger Zählzeitdefinitionstyp) vorhanden ist
_	er der eitdefir	vition						
SG8	eitaeiir	iition			Muss [41] Λ [2002]			[41] Wenn SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) vorhanden
								[2002] Für jeden Code der Zählzeit aus SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) SG9 CCI+Z39 (Code der Zählzeitdefinition) sind mindestens zwei Register anzugeben, bei denen in dieser SG8 das SG8 RFF+Z27 mit diesem Code gefüllt ist
SG8	SEQ				Muss			
SG8	SEQ	1229	Z41	Register der Zählzeitdefinition	Х			
	enz auf eitdefir							
SG8	RFF				Muss			
SG8	RFF	1153	Z27	Code der Zählzeitdefinition	X			
SG8	RFF	1154	Code o	ler Zählzeitdefinition	X			
Code	des Zäl	nlzeitregister						
SG9	CCI				Muss			
SG9 SG9	CCI	7059	Z38	Code des Zählzeitregisters	Muss X			
SG9	CCI	7037	Code o	les Zählzeitregisters	X			
Schwa	achlast	fähigkeit						
SG9		Ü			Muss [22]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9	CCI				Muss			
SG9	CCI	7059	Z10	Schwachlastfähigkeit	X			
SG9	CCI	7037	Z59 Z60	Nicht-Schwachlast fähig Schwachlast fähig	X X			



EDIFACT Struktur				Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefins itionen	g Übersicht			
			Kommi	unikation von	NB an LF /	NB an LF /	nen NB an LF /	
			Kommi		MSB	MSB	MSB	
					LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
			Prüfide	entifikator	25004	25006	25007	
Schal	tzeitdef	finition						
SG8						Muss [24]		[24] Wenn SG5 STS+Z36+Z45 (Definitionen werden verwendet) vorhanden
SG8	SEQ					Muss		
SG8	SEQ	1229	Z69	Schaltzeitdefinition		X		
Code	der tzeitdef	finition						
SG9	ızeilüel	minuon				Muss		
SG9	CCI					Muss		
SG9	CCI	7059	Z52	Code der Schaltzeitdefinition		Χ		
SG9	CCI	7037	Code d	er Schaltzeitdefinition		X [42]		[42] Der in diesem Datenlement angegebene Code der Schaltzeitdefinition muss innerhalb eines Vorgangs (IDE) eindeutig sein.
	gkeit de	er Übermittlung	g					
SG9	CAV					Muss		
SG9	CAV	7111	ZE0	Häufigkeit der Übermittlung		X		
SG9	CAV	7110	Z33	einmalig zu übermittelnde		Х		
			Z34	ausgerollte Definition jährlich zu übermittelnde ausgerollte Definition		Х		
ausge	mittelba erollten tzeitdef					Muss		
SG9	CAV	7111	ZD5	Übermittelbarkeit der ausgerollten Definition		X		
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch		Χ		
			Z24	übermittelbar elektronisch nicht übermittelbar		X		
Leistu	ıngskur	vendefinition						
SG8							Muss [24]	[24] Wenn SG5 STS+Z36+Z45 (Definitionen werden verwendet) vorhanden
SG8	SEQ						Muss	
SG8	SEQ	1229	Z70	Leistungskurvendefinitio			Χ	



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefin itionen	g Übersicht Schaltzeitdef	g Übersicht	
			Komm	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	NB an LF / MSB LF an NB,	
			Prüfide	entifikator	25004	MSB 25006	MSB 25007	
			l	n	23001	23000	23007	
Code	dor		<u>: </u>					
		vendefinition						
SG9							Muss	
SG9	CCI						Muss	
SG9	CCI	7059	Z53	Code der Leistungskurvendefinitio n			Χ	
SG9	CCI	7037	Code d Leistur				X [43]	[43] Der in diesem Datenlement angegebene Code der Leistungskurvendefinitio n muss innerhalb eines Vorgangs (IDE) eindeutig sein.
Häufi	gkeit de	er Übermittlung	3					
SG9								
SG9	CAV	7111	750	Häufigkeit des			Muss	
SG9	CAV	7111	ZE0	Häufigkeit der Übermittlung			^	
SG9	CAV	7110	Z33	einmalig zu übermittelnde ausgerollte Definition			Х	
			Z34	jährlich zu übermittelnde ausgerollte Definition			Х	
		arkeit der						
	erollten ungskur	vendefinition						
SG9	CAV						Muss	
SG9	CAV	7111	ZD5	Übermittelbarkeit der ausgerollten Definition			X	
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch			Χ	
			Z24	übermittelbar elektronisch nicht übermittelbar			Х	
Nach		-Endesegment						
	UNT				Muss	Muss	Muss	
	UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	X	X	
	UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Х	Χ	



6 Hinweise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition

6.1 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition"

Die Version einer ausgerollten Zählzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
- 3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
- 5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Zählzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Zählzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger das zum Start der ausgerollten Zählzeitdefinition zählende Register mitgeteilt.

Die rückwirkende Parametrierung einer ausgerollten Zählzeitdefinition ist nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Zählzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine ausgerollte Zählzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Zählzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Zählzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Zählzeitänderungszeitpunkte für die Konfiguration der entsprechenden Gerätetechnik zu berücksichtigen.

6.2 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition"

Die Version einer ausgerollten Schaltzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
- 3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
- 5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Schaltzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Schaltzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Schaltzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger der zum Start der ausgerollten Schaltzeitdefinition vorhandene Status mitgeteilt.

Die rückwirkenden Schalthandlungen einer ausgerollten Schaltzeitdefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Schaltzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der



Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Schaltzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Schaltzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Schaltzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Schaltzeitänderungszeitpunkte für die Schalthandlungen an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.

6.3 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition"

Die Version einer ausgerollten Leistungskurvendefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
- 3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
- 5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss unter Hinzunahme des Leistungskurvenänderungszeitpunkts diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Leistungskurvendefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden. Für einen Leistungskurvenänderungszeitpunkt muss immer ein oberer Schwellwert angegeben werden.

Ein Leistungskurvenänderungszeitpunkt einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger zum Start der ausgerollten Leistungskurvendefinition der obere Schwellwert mitgeteilt.

Die rückwirkenden Leistungsveränderungen einer ausgerollten Leistungskurvendefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Leistungskurvenänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Leistungskurvendefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Leistungskurvendefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Leistungskurvendefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Leistungskurvenänderungszeitpunkte für die Minimierung oder Maximierung der Leistung an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.

6.4 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition

Ausgerollte Zählzeitdefinition mit an den einzelnen Tagen unterschiedliche Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister über den Gültigkeitszeitraum

(Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34

Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig

(Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war)



	(jährlich zu übermittelnde Definition) vor- handen war)	
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Szenario 1: Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.
Zählzeitänderungs- zeitpunkt	DTM+Z33:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z33:HHMM:401 Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z33 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um das Initiale Zählzeitregister für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Zählzeitänderungszeitpunkt aufzulisten. Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben.

6.5 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition

	Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit an den einzelnen Tagen unterschiedliche Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung über den Gültigkeitszeitraum (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war)	Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit täglich denselben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war)
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Szenario 1: Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303



		Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.
Schaltzeitänderungs- zeitpunkt	DTM+Z44:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z44 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um den initialen Zustand für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Schaltzeitänderungszeitpunkt aufzulisten. Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben.

6.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition

	Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit an den einzelnen Tagen unterschiedlichen Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts über den Gültigkeitszeitraum (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war)	Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit täglich denselben Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war)
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Szenario 1: Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Leistungskurvendefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.
Leistungskurvenänd erungszeitpunkt	DTM+Z45:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z45:HHMM:401 Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z45 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um den oberen Schwellwert für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an



	diesem Tag stattfindenden
	Leistungskurvenänderungszeitpunkt aufzulisten.
	Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzuge-
	ben.

Version: 1.1a 12.12.2023 Seite 18 von 34



7 Übermittlung der ausgerollten Definitionen

EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Übermittlun Übermittlun g einer g einer g einer ausgerollten ausgerollten Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungsku ition inition vendefinition			
			Kommu	inikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	n NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfider	ntifikator	25005	25008	25009	
Nachr	ichten-	Kopfsegment						
	UNH				Muss	Muss	Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	X	X	
	UNH	0065	UTILTS	Netznutzungszeiten- Nachricht	X	X	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	Χ	
	UNH	0054	18A	Ausgabe 2018 - A	X	X	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT Versionsnummer der	X	X	X	
	UNH	0057	1.1c	zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	Х	
Begini	n der N BGM	achricht			Muss	Muss	Muss	
	BGM	1001	Z59 Z80	Ausgerollte Zählzeitdefinition Ausgerollte Schaltzeitdefinition	Х	х		
			Z81	Ausgerollte Leistungskurvendefinitio n			X	
	BGM	1004	Dokume	entennummer	Х	Х	Х	
Nachr	ichtend DTM	datum			Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931][494]	X [931][494]	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.
	DT14	2270	202	CCVVA AA ADDIIII AA	V	v	v	[931] Format: ZZZ = +00
		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
SG2) Absen	der			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD			D. I	Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	Х	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	Χ	Χ	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio		
			Kommu	ınikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	n NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfide	ntifikator	25005	25008	25009	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	X	X	
Anspr	echpar	tner						
SG3					Kann	Kann	Kann	
SG3	СТА				Muss	Muss	Muss	
SG3	CTA	3139	IC	Informationskontakt	Χ	X	Χ	
SG3	CTA	3412	Name v	om Ansprechpartner	Χ	Χ	Χ	
Komm	nunikat	ionsverbindung						
SG3								
SG3	СОМ				Muss	Muss	Muss	
SG3		3148	·····	er / Adresse	Χ	Χ	Χ	
SG3	COM	3155	EM	Elektronische Post Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			FX TE	Telefon	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
MP-IC) Empfä	inger						
SG2	Linpic	86.			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Х	Χ	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Vorga	ng							
SG5					Muss [505]	Muss [522]	Muss [523]	[505] Hinweis: Jede ausgerollte Zählzeitdefinition ist in einem eigenen IDE anzugeben
								[522] Hinweis: Jede ausgerollte Schaltzeitdefinition ist in einem eigenen IDE anzugeben
								[523] Hinweis: Jede ausgerollte Leistungskurvendefinitio n ist in einem eigenen



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
		LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
	Prüfidentifikator	25005	25008	25009	
					IDE anzugeben
SG5 IDE	24 Transalition	Muss	Muss	Muss	
SG5 IDE 7495 SG5 IDE 7402	24 Transaktion Vorgangsnummer	X	X	X	
Code der Definition					
SG5					
SG5 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	Z09 Code der Definition	X	X	X	
SG5 LOC 3225	Code der Definition	X [524]	X [525]	X [526]	[524] Hinweis: Es ist der Code einer Zählzeitdefinition anzugeben
					[525] Hinweis: Es ist der
					Code einer Schaltzeitdefinition
					anzugeben
					[526] Hinweis: Es ist der Code einer
					Leistungskurvendefinitio n anzugeben
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition SG5					
SG5 DTM		Muss	Muss	Muss	
SG5 DTM 2005	Z34 Gültigkeitsbeginn	X	Χ	Χ	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] ∧ [947]	X [931] ∧ [947]	X [931] ∧ [947]	[931] Format: ZZZ = +00
					[947] Format: MMDDHHMM = 12312300
SG5 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	Х	
Gültigkeitsende der ausgerollten Definition SG5					
SG5 DTM		Muss [29] Soll [36] Λ [37]	Muss [46] Soll [47] Λ [37]	Muss [48] Soll [49] Λ [37]	[29] Wenn in SG8 SEQ+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpu nkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden
					[36] Wenn in SG8 SEQ+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpu nkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden



EDIFACT Struktur	Beschreibung	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten f Leistungskur vendefinitio	,
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	n NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
	Prüfidentifikator	25005	25008	25009	
					[37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits angegeben werden kann. [46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44 (Schaltzeitänderungszeit punkt) im DE2379 der
					Code 303 vorhanden [47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44 (Schaltzeitänderungszeit punkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden
					[48] Wenn in SG8 SEQ+Z74 DTM+Z45 (Leistungskurvenänderun gszeitpunkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden
					[49] Wenn in SG8 SEQ+Z74 DTM+Z45 (Leistungskurvenänderun gszeitpunkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden
SG5 DTM 2005	Z35 Gültigkeitsende	Χ	Χ	Χ	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] ∧ [947] [30]	X [931] ∧ [947] [30]	X [931] ∧ [947] [30]	[30] Der Wert von CCYY in diesem DE muss genau um eins höher sein, als der Wert CCYY des SG5 DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380
					[931] Format: ZZZ = +00
					[947] Format: MMDDHHMM = 12312300
SG5 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	Х	
Versionsangabe					
SG5 DTM		Muss	Muss	Muss	
SG5 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-	X	X	X	
SG5 DTM 2380	zeit Datum oder Uhrzeit oder	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur				Übermittlun g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	Bedingung	
					Zählzeitdefin ition	Schaltzeitdef inition	Leistungskur vendefinitio n	
			Kommu	ınikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
					LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
			Prüfide	ntifikator	25005	25008	25009	
			Zeitspa	nne, Wert				
SG5	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	Χ	Χ	
Prüfic	dentifik	ator						
SG6					Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF				Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	Χ	X	
SG6	RFF	1154	25005	Ausgerollte Zählzeitdefinition	Χ			
			25008	Ausgerollte		Χ		
			25000	Schaltzeitdefinition			Х	
			25009	Ausgerollte Leistungskurvendefinitio			^	
				n				
Refer	enz auf	Reklamation						
SG6	C112 UU1	nemamation			Soll [26]	Soll [26]	Soll [26]	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6	RFF				Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	Χ	Χ	
SG6	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X [504]	X [504]	X [504]	[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Definition erfolgt ist
Zählz	eitdefir	nition						
SG8					Muss [510] ∧ [511] ∧ ([512] ⊻ [513])			[510] Hinweis: Für jeden Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben
								[511] Hinweis: Der Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8DTM+Z33) dieser SG8 darf in keiner anderen SG8 "Zählzeitdefinition" wiederholt werden [512] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) identisch mit dem Wert



EDIFACT Struktur		•		g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten Schaltzeitdef inition	g einer ausgerollten		
			Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfider	ntifikator	25005	25008	25009	
								aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein [513] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert = 0000 im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpu
								nkt (SG8 DTM+Z33) sein
SG8	SEQ				Muss			
SG8	SEQ	1229	Z43	Ausgerollte Zählzeitdefinition	Х			
Zählz	eitände	rungszeitpunkt						
SG8								
SG8	DTM			¬	Muss			
SG8	DIM	2005	Z33	Zählzeitänderungszeitpu nkt	Χ			
SG8	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X ([931] [31] ∧ [32] ∧ [33]) ⊻ (([964] ∧ [965]) [34] ∧ [507])			[31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden [32] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≥ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein [33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≤ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35) sein [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit



EDIFACT Struktur	Beschreibung	g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten Schaltzeitdef inition	g einer ausgerollten	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
	Prüfidentifikator	25005	25008	25009	
					anzugeben
					[931] Format: ZZZ = +00
					[964] Format: HHMM ≥ 0000
					[965] Format: HHMM ≤ 2359
SG8 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X [50] ∧ [528]			[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments
	401 HHMM	X [50] A [527]			innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden
					[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt
					[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt
Zählendes Register					
SG8 RFF		Muss			
SG8 RFF 1153	Z28 Code des zählenden Registers	Х			
SG8 RFF 1154	Code des zählenden Registers	Х			
Schaltzeitdefinition SG8			Muss [514] ^ [515] ^ ([516] ⊻ [517])		[514] Hinweis: Für jeden Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben [515] Hinweis: Kein
					Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) darf mehrfach vorkommen
					[516] Hinweis: Wenn der



g
B im DE2379 des tänderungszeitp B DTM+Z44) wird, muss n Wert im des tänderungszeitp B DTM+Z44) mit dem Wert 180 des tsbeginn der ten Definition M+Z34) sein
weis: Wenn der I im DE2379 des tänderungszeitp B DTM+Z44) vird, muss n Wert = 0000 80 des tänderungszeitp B DTM+Z44) sein
In im DE2379 Igments der B vorhanden Zeitpunkt in DE muss ≥ dem t aus dem des tsbeginn der ten Definition M+Z34) sein Zeitpunkt in DE muss ≤ dem t aus dem
ts te //+ Ze t a



EDIFACT Stru	ktur	Beschreibung		g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten Schaltzeitdef inition	Leistungskur vendefinitio n	
		Kommunikati		NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
		Prüfidentifika	tor	25005	25008	25009	
							ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35) sein
							[34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden
							[507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben
							[931] Format: ZZZ = +00
							[964] Format: HHMM ≥ 0000
							[965] Format: HHMM ≤ 2359
SG8 DTM	2379	303 CCYY 401 HHM	MMDDHHMMZZZ		X [50] A [528] X [50] A [527]		[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden
							[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt
							[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt
Schalthandlu	ng an der						
Lokation							
SG9 CCI					Muss		
SG9 CCI	7059	Z58 Scha	 Ithandlung		Muss X		
SG9 CCI	7037	•	ung an der Lokation		^ X		
		an			••		
		ZF5 Leist aus	ung an der Lokation		Х		
Leistungskurv	vendefinition						



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschre	ibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin s ition	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	
			Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
			Prüfiden	ntifikator	25005	25008	25009	
SG8							Muss [518] Λ [519] Λ ([520] ⊻ [521])	[518] Hinweis: Für jeden Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben [519] Hinweis: Kein Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) darf mehrfach vorkommen [520] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) genutzt wird, muss genau ein Wert im DE2380 des Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) identisch mit dem Wert aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein [521] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8
SG8	SEQ						Muss	DTM+Z45)
SG8	SEQ	1229	Z74	Ausgerollte Leistungskurvendefinitio n			X	
eitpui SG8	nkt	venänderungsz						
SG8 SG8	DTM DTM	2005	Z45	Leistungskurvenänderun			Muss X	
	D.T. 4	2200	Det	gszeitpunkt			V ([024] [24]	[24] Ware in D52270
SG8	IM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert			X ([931] [31] Λ [32] Λ [33]) ⊻ (([964] Λ [965] [34]) Λ [507])	[31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden [32] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≥ dem
			:				r11	



Discription Discription	g einer g einer g einer ausgerollten ausgerollten Zählzeitdefin Schaltzeitdef Leistungskur ition inition vendefinitio n Kommunikation von NB an LF / NB an LF / NB an LF / MSB MSB MSB LF an MSB LF an NB, LF an NB, MSB MSB Prüfidentifikator 25005 25008 25009 Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	
MSB	MSB MSB MSB LF an MSB LF an NB, LF an NBB MSB Prüfidentifikator 25005 25008 25009 Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	
Profidentifikator 25005 25008 25009 25009 25100	Prüfidentifikator 25005 25008 25009 Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	
DE2280 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM-224) sein [33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≤ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der Zeitpunkt aus dem DE3280 des Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM-235) sein [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben (931) Format: HHMM ≥ 0000 [965] Format: HHMM ≥ 0000 [965] Format: HHMM ≤ 2359 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528] dieses DTM-Segments innerhalb einen DE2379 (528) dieses DTM-Segments innerhalb eines DE244 (527) (Vorgangs) mus der gleiche Code angegeben werden [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmäng! übermittelnde Definition handelt [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmäng! übermittelnde Definition handelt	DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	
SG8 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] \(\) [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt	[33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≤ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35) sein [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutsche gesetzlichen Zeit anzugeben [931] Format: ZZZ = +0	n e en
SG8 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] \ Signature [528] dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt		≤
Definition handelt	SG8 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] \(\) [50] In jedem DE2379 [528] dieses DTM-Segments X [50] \(\) innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeber werden [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definitie handelt [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine ein malet	1 en on
oberer Schwellwert	Definition handelt	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
	Prüfidentifikator	25005	25008	25009	
SG11 QTY				Muss Muss	
SG11 QTY 6063	Z40 oberer Schwellwert			Χ	
SG11 QTY 6060	Mengenangabe in %			X [930] ∧ [963]	[930] Format: max. 2 Nachkommastellen
					[963] Format: Möglicher Wert: ≤ 100
SG11 QTY 6411	P1 Prozent			Χ	
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	Х	Х	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	



8 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu	, , , , ,		
24680	6.4 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition, Zeile 2, Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, da sich die beschriebene Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.	Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung Szenario 1: Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Auch bei einer einmalig zu übermittelnden ausgerollten Zählzeitdefinition kann ein Gültigkeitsende angegeben werden, nämlich immer dann, wenn dem Absender dieses schon bekannt ist.	Fehler (12.12.2023)	
24681	6.5 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition Zeile 2, Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, da sich die beschriebene Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann. Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig Szenario 1: Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF. Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,	Auch bei einer einmalig zu übermittelnden ausgerollten Schaltzeitdefinition kann ein Gültigkeitsende angegeben werden, nämlich immer dann, wenn dem Absender dieses schon bekannt ist.	Fehler (12.12.2023)	

Version: 1.1a Seite 31 von 34



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu	,	
			wenn dieses dem Absender bekannt ist und		
			angeben werden kann.		
24682	6.6 Befüllungslogik	Spalte: Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit	Spalte: Ausgerollte Leistungskurvendefinition	Auch bei einer einmalig zu	Fehler (12.12.2023)
		täglich denselben	mit täglich denselben	übermittelnden ausgerollten	
		Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung	Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung	Leistungskurvendefinition kann	
	_	des oberen Schwellwerts mit unbegrenzter	des oberen Schwellwerts mit unbe-grenzter	ein Gültigkeitsende angegeben	
	ition,	Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung	Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung	werden, nämlich immer dann,	
		notwendig	notwendig	wenn dem Absender dieses	
	Zeile 2,			schon bekannt ist.	
	Gültigkeitsende der		Szenario 1:		
		Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben,			
		da sich die beschriebene			
		Leistungskurvendefinition immer gleich verhält,	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht		
		somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.	anzugeben, wenn sich die beschriebene		
		INB DZW. LF.	Leistungskurvendefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom		
			NB bzw. LF.		
			IND DZW. LF.		
			Szenario 2:		
			DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303		
			Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,		
			wenn dieses dem Absender bekannt ist und		
			angeben werden kann.		
25094		DTM	DTM	In der Bedingung [47] war der	Fehler (12.12.2023)
		Muss [46]	Muss [46]	Name des DTM+Z44 Segments	
		Soll [47] ∧ [37]	Soll [47] ∧ [37]	als Zählzeitänderungszeitpunkt	
	der ausgerollten			angegeben, korrekterweise	
	Definition	[37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits	[37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits	lautet der Name	
		angegeben werden kann.	angegeben werden kann.	Schaltzeitänderungszeitpunkt.	
	Anwendungsfall	[46] Warra in 660 650 1773 5714 744	[46] Warra in 660 650 1773 5774 744	Dieser Fehler wurde behoben.	
	_	[46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44	[46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44		
	_	(Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden	(Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden		
	Schaltzeituennition	Code 505 vornanden	Code 505 vornanden		



Änd-ID	Ort	Ände	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
		[47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44 (Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden	[47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44 (Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden		
25095	SG5 Vorgang SG8 Zählzeitdefinition DTM Zählzeitänderungszei tpunkt Anwendungsfall 25005 Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition	DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38] 401 HHMM X [39] [38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der ausgerollten Definition) vorhanden [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der ausgerollten Definition) nicht vorhanden	DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528] 401 HHMM X [50] ∧ [527] [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt	Die Bedingung [39] stand im Widerspruch zur Aussage "Soll [36] \wedge [37]" für SG5 DTM Gültigkeitsende der ausgerollten Definition und wurde entfernt. Zusätzlich wurde die Präzisierung eingeführt, dass alle Codes in diesem DTM-Segment innerhalb eines Vorgangs (IDE+24) den gleichen Code im DE2379 besitzen müssen.	Fehler (12.12.2023)
25096	SG5 Vorgang SG8 Schaltzeitdefinition DTM Schaltzeitänderungsz eitpunkt Anwendungsfall 25008 Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition	DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38] 401 HHMM X [39] [38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der ausgerollten Definition) vorhanden [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der ausgerollten Definition) nicht vorhanden	DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528] 401 HHMM X [50] ∧ [527] [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt	Die Bedingung [39] stand im Widerspruch zur Aussage "Soll [47] \(\) [37]" für SG5 DTM Gültigkeitsende der ausgerollten Definition und wurde entfernt. Zusätzlich wurde die Präzisierung eingeführt, dass alle Codes in diesem DTM-Segment innerhalb eines Vorgangs (IDE+24) den gleichen Code im DE2379 besitzen müssen.	Fehler (12.12.2023)



Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
25097	SG5 Vorgang	DE2379:	DE2379:	Die Bedingung [39] stand im	Fehler (12.12.2023)
		303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]	303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]	Widerspruch zur Aussage "Soll	
	SG8	401 HHMM X [39]	401 HHMM X [50] ∧ [527]	[49] ∧ [37]" für SG5 DTM	
	Leistungskurvendefin			Gültigkeitsende der	
	ition	[38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments	ausgerollten Definition und	
		ausgerollten Definition) vorhanden	innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der	wurde entfernt. Zusätzlich	
	DTM	[39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	gleiche Code angegeben werden	wurde die Präzisierung	
	Leistungskurvenände	ausgerollten Definition) nicht vorhanden		eingeführt, dass alle Codes in	
	rungszeitpunkt		[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn	diesem DTM-Segment	
			es sich um eine einmalig zu übermittelnde	innerhalb eines Vorgangs	
	Anwendungsfall		Definition handelt	(IDE+24) den gleichen Code im	
	25009 Übermittlung			DE2379 besitzen müssen.	
	einer ausgerollten		[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn		
	Leistungskurvendefin		es sich um eine jährlich zu übermittelnde		
İ	ition		Definition handelt		